



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Schulverwaltungs- und Kulturamt</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0054		
		Status: öffentlich		
		Datum: 19.11.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
30.11.2021	Schulausschuss			
16.12.2021	Kreisausschuss			

**Bezeichnung:**

Errichtung eines Oberstufenhauses am Standort der BBS Zeven „Kivinan“ und Abschluss einer Vereinbarung mit der Samtgemeinde Zeven

**Sachverhalt:**

Die Berufsbildenden Schulen Zeven (Kivinan-Bildungszentrum) und die Integrierte Gesamtschule Zeven planen im Rahmen der bestehenden Kooperation „Zevener Bildungsweg“ ein gemeinsames Oberstufenangebot auf dem Gelände des Kivinan. Der Kreisausschuss hatte dieser Kooperation am 12.03.2020 grundsätzlich zugestimmt.

Im Rahmen einer strategischen Raumplanung wurde eine Reihe von Workshops und Lenkungsgruppensitzungen im Zeitraum November 2020 bis Juli 2021 durchgeführt, die unter Beteiligung der BBS Zeven, der IGS Zeven und der Samtgemeinde Zeven als Schulträger der IGS erfolgten. Ziel war, den Raumbedarf nicht nur für das gemeinsame Oberstufenangebot, sondern auch für die übrigen Bereiche der Berufsbildenden Schulen zu ermitteln. Zeitweise wurde auch die benachbarte Janusz-Korczak-Schule mit einbezogen, in der zur Zeit Teile der BBS untergebracht sind, die jedoch als Förderschule Sprache in den letzten Jahren erweitert wurde und ihr Gebäude mittelfristig selbst benötigt.

Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass

- das gemeinsame Oberstufenangebot nicht im vorhandenen Gebäudebestand untergebracht werden kann und dafür 3500m<sup>2</sup> zusätzlicher Schulraum benötigt werden,
- die Bedarfe der übrigen Bereiche der BBS jedoch gut im vorhandenen Gebäudebestand (ohne Janusz-Korczak-Schule) abgedeckt werden könnten.

Ein Variantenvergleich kam zu dem Ergebnis, dass das gemeinsame Oberstufenhaus baulich am einfachsten und wirtschaftlichsten am Südrand des Kivinan-Geländes entlang der Straße „Am Bahnhof“ realisiert werden kann. Dort bestehen keine Einschränkungen des Geländes, die Bauzeit ist überschaubar und die geschätzten Kosten von ca. 15.960.000 € fallen im Vergleich zu verschiedenen Umbauvarianten im Bestand am geringsten aus.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für 2027 vorgesehen. Für die Übergangszeit wird eine Lösung zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Samtgemeinde Zeven unter Beteiligung der beiden Schulen erarbeitet. Ziel ist, die Übergangslösung möglichst in den Bestandsgebäuden der BBS Zeven und der IGS Zeven zu realisieren. Möglicherweise sind auch Mobilbauten für eine Übergangszeit erforderlich.

Eine Erläuterung der untersuchten Varianten erfolgt in der Sitzung des Schulausschusses. Mit der Samtgemeinde Zeven als Schulträgerin der IGS wäre eine Bau-, Betriebskosten- und Nutzungsvereinbarung abzuschließen, die im Entwurf beigefügt ist. Diese geht zunächst von einer hälftigen Kostenteilung aus, wobei der Landkreis zusätzlich das Grundstück einbringt, dafür aber auch formeller Eigentümer des gemeinsam genutzten Gebäudes wird. Später sollen die Kosten nach den Schülerzahlen in den IGS- und BBS-Profilen aufgeteilt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind ab dem Haushalt 2022 vorgesehen.

Eine Abschlusspräsentation in den beteiligten Schulen steht noch aus. Aus Sicht der BBS muss besonderes Augenmerk darauf gelegt werden, dass in einem weiteren Schritt auch die übrigen Bereiche der Schule räumlich aufgewertet werden. Der Auszug des beruflichen Gymnasiums in das gemeinsame Oberstufenhaus bietet die Chance, auch im Hauptgebäude bislang zurückgestellte Raumbedarfe und Umnutzungswünsche zu realisieren sowie die Schule insgesamt zu modernisieren.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Planung zur Errichtung eines Oberstufenhauses auf dem Gelände der BBS Zeven „Kivinan“ wird zugestimmt.
2. Der Bau-, Betriebskosten- und Nutzungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Samtgemeinde Zeven über ein gemeinsames Oberstufenhaus wird zugestimmt.

Prietz